

20 minute 15.12.2016

Best Of 27

Trinken ist doch keine Lösung

Kalin Terzijski/Dejana Dragoeva: «Alkohol». Ink Press, 429 Seiten, 29.90 Franken.

ROMAN. Mit 16 Jahren entdeckt Kajo den Alkoholrausch und hört nicht mehr auf zu trinken. Er lebt in Bulgarien und bekommt das Ende des real existierenden Sozialismus ebenso mit wie die neue Zeit des Business. Er studiert Medizin, arbeitet als Psychiater und gibt sich dem Schreiben hin. Mit zwei Freunden veröffentlicht er ein Buch.

Daraufhin nimmt eine Wahrsagerin namens Marta, eine «professionelle Seelenräuberin», mit Kajo Kontakt auf, und in vielen Gesprächen wird dessen Welt auf den Kopf gestellt: Die bequeme Kumpelerei von Kunst und Alkohol und Sätze wie «Leben und Schreiben sind eins» sind bloss haltlose Ausreden. Am Ende dieses wohl ziemlich autobiografischen Romans trinkt Kajo dann ein Glas Milch.

Kalin Terzijski, 1970 in Sofia

Kalin Terzijski
Dejana Dragoeva

Alkohol



geboren, hat eine ziemlich abschweifende Art zu erzählen, da muss man sich ein bisschen in die Lektüre hineinbeissen. Dann aber erfährt man viel über das harte Leben in Bulgarien und verfolgt zugleich ein originelles Hin und Her der Argumente bis hin zur schmerzlichen Erkenntnis: Alkohol ist doch keine Lösung.

WOLFGANG BORTLIK